

# BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 1

## Gebiet und Bevölkerung

### 2. Vierteljahr 1986

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13399

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1  
Telefon: 06121/751

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im März 1987

Preis: DM 4,80

Bestellnummer: 2010100 - 86322

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.



Einführung .....	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1979 bis 1986 .....	7
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1983 - 1986 .....	8
Tabelleenteil	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950, 1955, 1960, 1964 - 1986 .....	9
1.1 Grundzahlen .....	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern .....	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1986 nach Ländern .....	10
3 Gesamtwanderungen 1979 bis 1986 .....	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1978 bis 1986 ....	11
5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1986 nach Ländern des Bundesgebietes .....	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1986 nach Ländern des Bundesgebietes .....	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1986 .....	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1986 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt .....	14
8.2 Deutsche .....	15
8.3 Erwerbstätige insgesamt .....	16
8.4 Erwerbstätige/Deutsche .....	17
9 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 2. Vierteljahr 1986 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt .....	18
Erwerbstätige .....	21
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1986 .....	24
11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1986 .....	25
12 Bevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 - 1986 .....	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 - 1985 .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

X	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angabe fällt später an

#### Abkürzungen

i	= insgesamt
m	= männlich
w	= weiblich
BGB1.	= Bundesgesetzblatt
EG	= Europäische Gemeinschaft
OECD	= Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	= Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.



Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm

beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene sowie ohne standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen sich auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

### Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und



Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik  
sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderungen nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich in diesem Bericht stets um Ausländer und Staatenlose. In den meisten Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Personen, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig ist oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nach den neuen melderechtlichen Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz wird das Merkmal "Erwerbstätigkeit" nur bei einer Anmeldung erfragt. Daher liegen für dieses Bundesland hinsichtlich der Wanderungen über die Bundesgrenzen keine Daten über die Zahl der Erwerbstätigen/Nichterwerbstätigen unter den fortgezogenen Personen vor. Diese Angaben wurden in den Tabellen 8.3, 8.4 und 9 geschätzt, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß war wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahressbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.



## Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melde-rechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

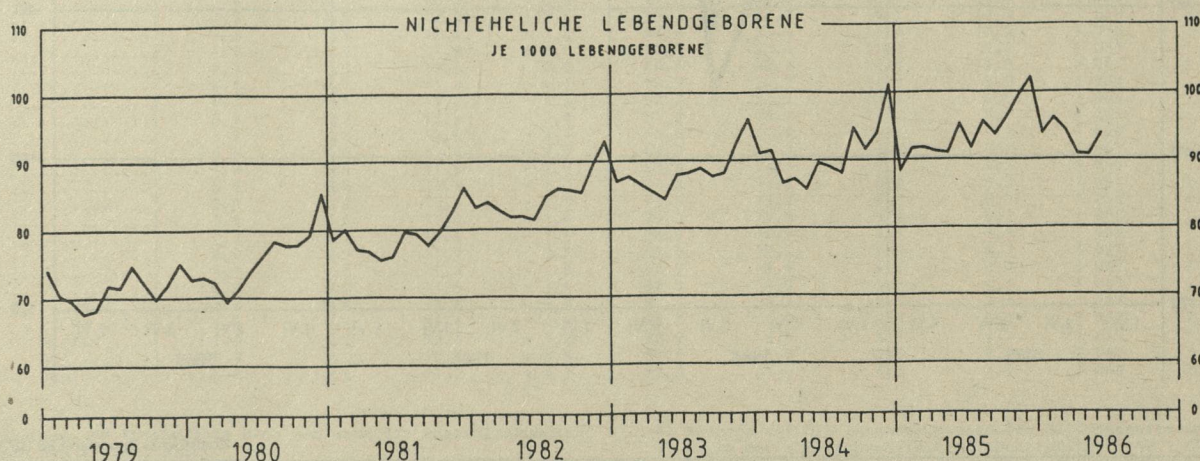
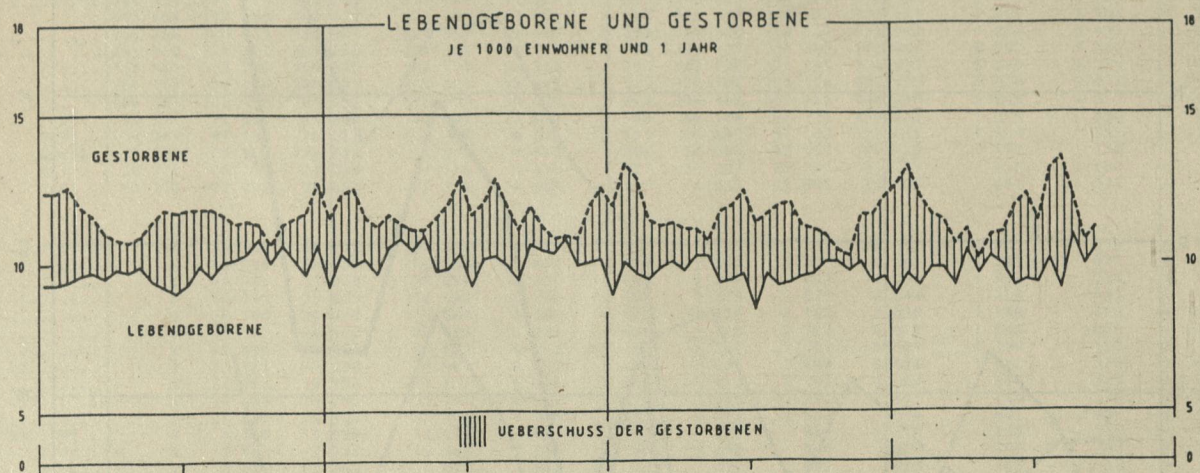
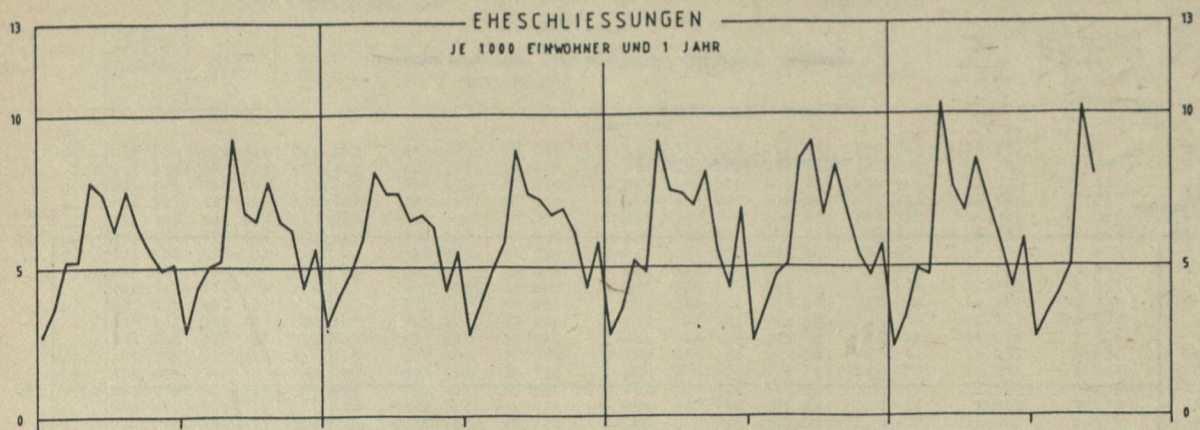
Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bei den in diesem Bericht für die Jahre ab 1970 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen handelt es sich um Fortschreibungsdaten, die von den Ergebnissen der Volkszählung 1970 ausgehen und wegen der langen Fortschreibungsdauer zunehmend mit Fehlern behaftet sind.

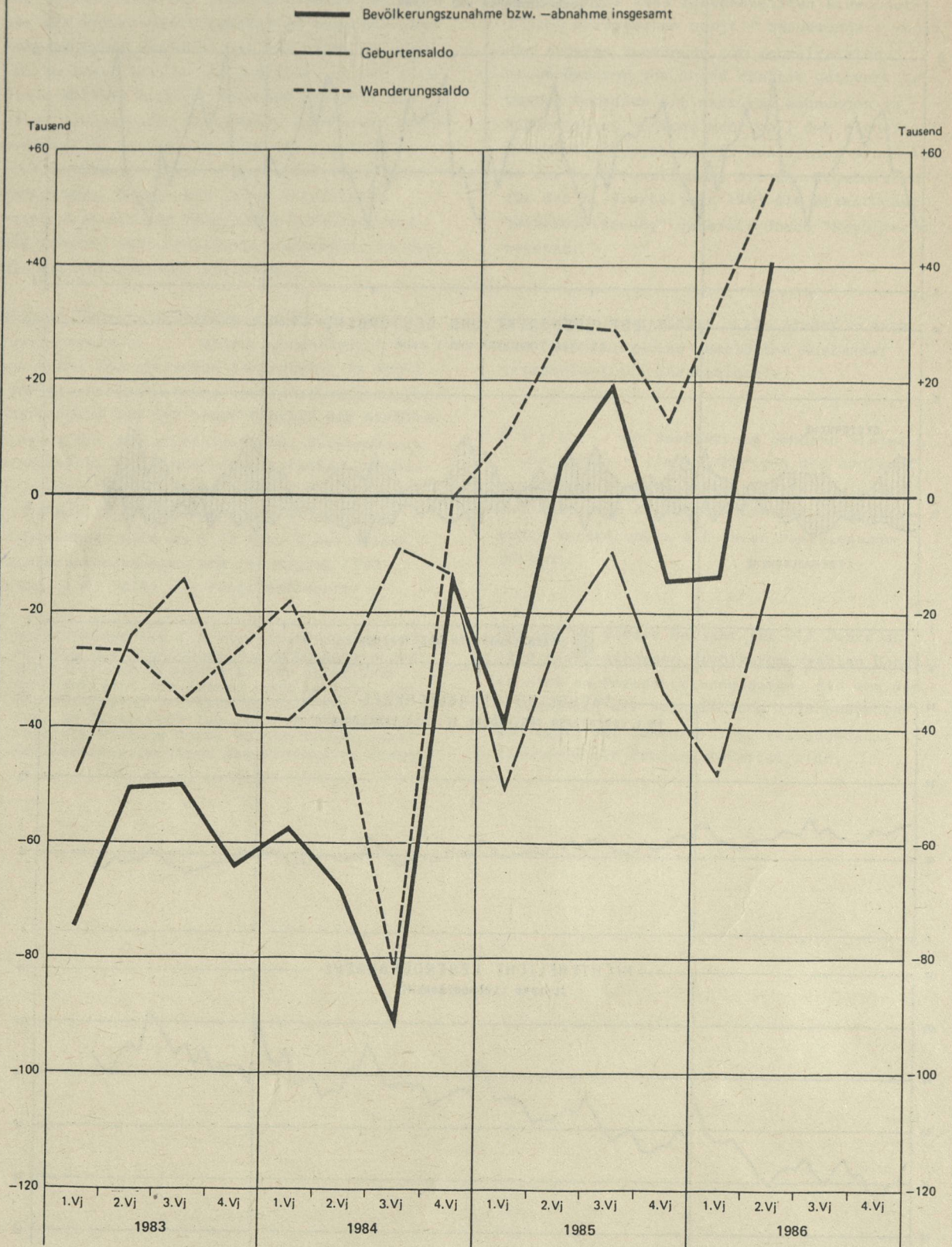


# EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE





# BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO



Statistisches Bundesamt 86 1073



## 1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

## 1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene <sup>1)</sup>				Überschus d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
Insgesamt												
1950	.....	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252	+ 284 088
1955	.....	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	+ 238 256
1960	.....	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	+ 325 667
1964	.....	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	+ 421 309
1965	.....	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	+ 366 700
1967	.....	483 101	523 634	495 825	1 019 459	46 964	11 422	350 517	336 832	687 349	23 303	+ 332 110
1968	.....	444 150	498 202	471 623	969 825	46 209	10 702	371 391	362 657	734 048	22 110	+ 235 777
1969	.....	446 586	464 430	439 026	903 456	45 498	9 693	377 260	367 100	744 360	21 162	+ 159 096
1970	.....	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	+ 75 965
1971	.....	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	+ 47 856
1972	.....	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 882	731 264	15 907	- 30 050
1973	.....	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 686	365 703	365 325	731 028	14 569	- 95 395
1974	.....	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	- 101 138
1975	.....	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	- 148 748
1976	.....	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	- 130 289
1977	.....	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	- 122 578
1978	.....	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	- 146 750
1979	.....	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	- 129 748
1980	.....	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	- 93 460
1981	.....	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	- 97 635
1982	.....	361 966	319 293	301 880	621 173	52 750	2 996	344 275	371 582	715 857	6 782	- 94 684
1983	.....	369 963	305 255	288 922	594 177	52 442	2 790	343 800	374 537	718 337	6 099	- 124 160
1984	.....	364 140	300 120	284 037	584 157	52 998	2 567	332 990	363 128	696 118	5 633	- 111 961
1985	.....	364 661	300 053	286 102	586 155	55 070	2 414	334 382	369 914	704 296	5 244	- 118 141
1986	2) 1. Vj .	50 971	72 693	69 408	142 101	13 458	588	88 100	102 135	190 235	1 270	- 48 134
	2. Vj .	118 019	81 586	76 823	158 409	14 526	651	81 693	91 163	172 856	1 354	- 14 447
	April	25 194	27 964	26 598	54 562	4 950	226	28 685	32 437	61 122	487	- 6 560
	Mai ..	52 715	26 397	24 739	51 136	4 635	231	26 187	29 141	55 328	410	- 4 192
	Juni ..	40 110	27 225	25 486	52 711	4 941	194	26 821	29 585	56 406	457	- 3 695

## Ausländer

1975	.....	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	+ 86 882
1976	.....	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	+ 78 390
1977	.....	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	+ 70 234
1978	.....	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	+ 66 949
1979	.....	x	38 766	36 794	75 560	3 302	590	5 328	2 762	8 090	1 168	+ 67 470
1980	.....	x	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	+ 72 184
1981	.....	x	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	+ 71 480
1982	.....	x	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 002	+ 64 457
1983	.....	x	31 763	29 708	61 471	4 028	420	5 317	2 747	8 064	813	+ 53 407
1984	.....	x	28 036	26 759	54 795	4 012	316	5 235	2 600	7 835	725	+ 46 960
1985	.....	x	27 648	26 102	53 750	4 088	281	5 062	2 632	7 694	607	+ 46 056
1986	2) 1. Vj .	x	6 316	5 999	12 315	953	66	1 223	661	1 884	145	+ 10 431
	2. Vj .	x	7 922	7 142	15 064	1 153	65	1 285	644	1 929	140	+ 13 135
	April	x	2 611	2 386	4 997	382	22	427	209	636	47	+ 4 361
	Mai ..	x	2 603	2 295	4 898	373	25	422	206	628	46	+ 4 270
	Juni ..	x	2 708	2 461	5 169	398	18	436	229	665	47	+ 4 504

## 1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Gebore- nen (+) bzw. Ges- torbenen (-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totge- borene je 1 000 Le- bend- und Totge- borene	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)			
						je 1000 Lebendgeborene				
1950 .....	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	97,3	55,3	.	21,8	1 074	2 100
1955 .....	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	2 108
1960 .....	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	2 366
1964 .....	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	49,9	25,3	17,0	12,6	1 059	2 543
1965 .....	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	2 507
1967 .....	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	46,1	22,8	16,0	11,1	1 056	2 490
1968 .....	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	47,6	22,6	15,7	10,9	1 056	2 382
1969 .....	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	50,4	23,2	16,1	10,6	1 058	2 214
1970 .....	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016
1971 .....	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 921
1972 .....	6,7	11,3	11,8	- 0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 713
1973 .....	6,4	10,3	11,8	- 1,5	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054	1 543
1974 .....	6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	1 512
1975 .....	6,3	9,7	12,1	- 2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	1 451
1976 .....	5,9	9,8	11,9	- 2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	1 455
1977 .....	5,8	9,5	11,5	- 2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	1 405
1978 .....	5,4	9,4	11,8	- 2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	1 381
1979 .....	5,6	9,5	11,6	- 2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	1 379
1980 .....	5,9	10,1	11,6	- 1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445
1981 .....	5,8	10,1	11,7	- 1,6	79,0	11,6	5,4	5,1	1 055	1 435
1982 .....	5,9	10,1	11,6	- 1,5	84,9	10,9	4,8	4,8	1 058	1 407
1983 .....	6,0	9,7	11,7	- 2,0	88,3	10,2	4,6	4,7	1 057	1 331
1984 .....	5,9	9,5	11,3	- 1,8	90,7	9,6	4,2	4,4	1 057	1 291
1985 .....	6,0	9,6	11,5	- 1,9	94,0	8,9	3,8	4,1	1 049	1 281
1986 2) 1. Vj .....	3,4	9,4	12,6	- 3,2	94,7	8,9	3,5	4,1	1 047	1 309 <sup>a)</sup>
2. Vj .....	7,8	10,4	11,4	- 0,9	91,7	8,9	3,7	4,1	1 062	1 376 <sup>a)</sup>
April .....	5,0	10,9	12,2	- 1,3	90,7	9,6	3,2	4,1	1 051	1 454 <sup>a)</sup>
Mai .....	10,2	9,9	10,7	- 0,8	90,6	7,9	3,5	4,5	1 067	1 305 <sup>a)</sup>
Juni .....	8,0	10,5	11,2	- 0,7	93,7	9,0	4,5	3,7	1 068	1 369 <sup>a)</sup>

\*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 BGoSoB und 1955 BGoSeB.

a) Geschätzt nach Calot-Verfahren (siehe WiSta 8/1981, S. 549 ff.).



2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1986 nach Ländern\*)

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Grundzahlen</b>											
<b>Eheschließungen</b>											
insgesamt											
April .....	846	581	2 977	229	7 021	2 174	1 537	3 645	4 917	428	839
Mai .....	2 331	1 309	5 868	545	13 331	4 575	3 363	8 712	10 080	972	1 629
Juni .....	1 788	961	4 768	396	10 249	3 744	2 537	6 344	7 314	767	1 242
2. Vj 86 .....	4 965	2 851	13 613	1 170	30 601	10 493	7 437	18 701	22 311	2 167	3 710
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Lebendgeborene</b>											
insgesamt											
April .....	2 185	1 065	6 541	489	15 103	4 638	3 259	8 962	9 847	928	1 545
Mai .....	2 080	1 080	6 000	476	13 798	4 270	2 931	8 194	9 959	829	1 519
Juni .....	2 025	1 164	5 826	466	14 273	4 541	3 095	8 579	10 174	882	1 686
2. Vj 86 .....	6 290	3 309	18 367	1 431	43 174	13 449	9 285	25 735	29 980	2 639	4 750
dar.: Ausländer...	249	510	897	180	5 038	1 679	505	2 856	1 971	145	1 034
darunter: nichtehelich											
April .....	266	200	645	93	1 250	372	232	671	828	80	313
Mai .....	241	212	558	96	1 191	332	216	549	866	66	308
Juni .....	236	203	576	92	1 247	392	223	620	939	80	333
2. Vj 86 .....	743	615	1 779	281	3 688	1 096	671	1 840	2 633	226	954
dar.: Ausländer...	21	63	74	23	284	131	28	171	233	9	116
<b>Totgeborene</b>											
insgesamt											
April .....	7	6	29	1	64	16	21	38	33	6	5
Mai .....	8	5	21	2	65	23	11	34	49	6	7
Juni .....	9	6	21	2	54	15	11	33	34	4	5
2. Vj 86 .....	24	17	71	5	183	54	43	105	116	16	17
dar.: Ausländer...	1	1	6	1	17	6	3	17	10	-	3
<b>Gestorbene<sup>1)</sup></b>											
insgesamt											
April .....	2 722	1 839	7 906	649	16 517	5 784	3 889	8 263	9 801	1 142	2 610
Mai .....	2 597	1 885	6 573	731	14 814	5 036	3 337	7 244	9 532	992	2 587
Juni .....	2 465	1 465	6 922	688	15 182	5 142	3 462	7 393	10 169	1 030	2 488
2. Vj 86 .....	7 784	5 189	21 401	2 068	46 513	15 962	10 688	22 900	29 502	3 164	7 685
dar.: Ausländer...	34	58	123	21	572	194	86	361	351	30	99
darunter: im 1. Lebensjahr											
April .....	18	11	56	6	150	39	41	63	80	7	16
Mai .....	15	8	47	2	120	27	26	54	76	10	25
Juni .....	13	8	56	2	138	28	30	74	83	8	17
2. Vj 86 .....	46	27	159	10	408	94	97	191	239	25	58
dar.: Ausländer...	3	1	4	-	48	9	11	33	18	1	12
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
April .....	7	2	23	2	56	11	13	23	29	3	5
Mai .....	7	5	23	1	50	10	11	31	35	2	5
Juni .....	7	5	23	1	83	11	15	37	45	5	7
2. Vj 86 .....	21	12	69	4	189	32	39	91	109	10	17
dar.: Ausländer...	1	-	2	-	24	4	6	17	9	-	-
<b>Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)</b>											
April .....	- 537	- 774	- 1 365	- 160	- 1 414	- 1 146	- 630	+ 699	+ 46	- 214	- 1 065
Mai .....	- 517	- 805	- 573	- 255	- 1 016	- 766	- 406	+ 950	+ 427	- 163	- 1 068
Juni .....	- 440	- 301	- 1 096	- 222	- 909	- 601	- 367	+ 1 186	+ 5	- 148	- 802
2. Vj 86 .....	- 1 494	- 1 880	- 3 034	- 637	- 3 339	- 2 513	- 1 403	+ 2 835	+ 478	- 525	- 2 935
dar.: Ausländer...	+ 215	+ 452	+ 774	+ 159	+ 4 466	+ 1 485	+ 419	+ 2 495	+ 1 620	+ 115	+ 935
<b>Verhältniszahlen</b>											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
April .....	3,9	4,5	5,0	4,2	5,1	4,8	5,2	4,8	5,5	5,0	5,5
Mai .....	10,5	9,8	9,6	9,8	9,4	9,7	11,0	11,0	10,8	11,0	10,3
Juni .....	8,3	7,4	8,1	7,3	7,5	8,2	8,5	8,3	8,1	8,9	8,1
2. Vj 86 .....	7,6	7,2	7,6	7,1	7,4	7,6	8,3	8,1	8,2	8,3	8,0
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
April .....	10,2	8,2	11,1	9,0	11,0	10,2	11,0	11,8	10,9	10,8	10,1
Mai .....	9,4	8,1	9,8	8,5	9,7	9,1	9,6	10,4	10,7	9,4	9,6
Juni .....	9,4	9,0	9,9	8,6	10,4	10,0	10,4	11,2	11,3	10,3	11,0
2. Vj 86 .....	9,7	8,4	10,2	8,7	10,4	9,8	10,3	11,1	11,0	10,1	10,2
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr <sup>1)</sup>											
April .....	12,7	14,2	13,4	12,0	12,1	12,7	13,1	10,8	10,9	13,3	17,0
Mai .....	11,7	14,1	10,8	13,1	10,5	10,7	10,9	9,2	10,2	11,2	16,3
Juni .....	11,5	11,3	11,7	12,7	11,1	11,3	11,7	9,7	11,3	12,0	16,2
2. Vj 86 .....	11,9	13,2	11,9	12,6	11,2	11,6	11,9	9,9	10,8	12,2	16,5
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene <sup>2)</sup>											
April .....	8,9	10,4	7,6	13,1	10,7	9,1	13,7	7,6	8,6	8,2	10,7
Mai .....	7,3	7,3	8,0	4,2	8,5	6,2	8,7	6,5	7,7	11,7	16,4
Juni .....	6,5	7,3	9,9	4,4	10,0	6,5	10,1	9,0	8,6	9,4	10,7
2. Vj 86 .....	7,5	8,3	8,4	7,2	9,8	7,2	10,8	7,7	8,3	9,8	12,6
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene <sup>3)</sup>											
April .....	3,2	1,9	3,5	4,1	3,7	2,4	4,0	2,6	2,9	3,2	3,2
Mai .....	3,4	4,6	3,8	2,1	3,6	2,3	3,8	3,8	3,5	2,4	3,3
Juni .....	3,5	4,3	3,9	2,1	5,8	2,4	4,8	4,3	4,4	5,7	4,2
2. Vj 86 .....	3,3	3,6	3,8	2,8	4,4	2,4	4,2	3,5	3,6	3,8	3,6
<b>Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)</b>											
April .....	- 2,5	- 6,0	- 2,3	- 3,0	- 1,0	- 2,5	- 2,1	+ 0,9	+ 0,0	- 2,5	- 7,0
Mai .....	- 2,3	- 6,0	- 0,9	- 4,6	- 0,7	- 1,6	- 1,3	+ 1,2	+ 0,5	- 1,8	- 6,7
Juni .....	- 2,0	- 2,3	- 1,9	- 4,1	- 0,7	- 1,3	- 1,2	+ 1,6	+ 0,0	- 1,7	- 5,2
2. Vj 86 .....	- 2,3	- 4,8	- 1,7	- 3,9	- 0,8	- 1,8	- 1,6	+ 1,2	+ 0,2	- 2,0	- 6,3

\*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.  
1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.



### 3 Gesamtwanderungen

Jahr	Über die Grenzen des Bundesgebietes 1)						Nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der 3) Länder 3)
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)			
Anzahl									
1979 .....	666 716	649 832	420 714	419 091	+ 246 002	+ 230 741	2 936 657	803 519	2 133 138
1980 .....	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981 .....	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 950	798 430	2 170 520
1982 .....	420 754	404 019	496 145	493 495	- 75 391	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1983 .....	372 027	354 496	489 162	487 268	- 117 135	- 132 772	2 732 625	674 186	2 058 439
1984 .....	457 093	410 387	608 240	604 832	- 151 147	- 194 445	2 527 675	633 556	1 894 119
1985 .....	512 108	480 872	428 717	425 313	+ 83 391	+ 55 559	2 572 459	640 035	1 932 424
1985 1. Vj ....	103 970	98 026	94 748	94 104	+ 9 222	+ 3 922	574 604	138 942	435 662
2. Vj ....	117 979	111 396	89 508	88 720	+ 28 471	+ 22 676	576 163	141 056	435 107
3. Vj ....	163 943	155 813	136 329	135 349	+ 27 614	+ 20 464	711 675	181 375	530 300
4. Vj ....	126 216	115 637	108 132	107 140	+ 18 084	+ 8 497	710 017	178 662	531 355
1986 1. Vj ....	119 268	110 678	86 067	85 698	+ 33 201	+ 24 980	570 986	140 427	430 559
2. Vj ....	139 009	130 950	85 081	84 386	+ 53 928	+ 46 564	589 315	151 459	437 856

je 1 000 Einwohner und 1 Jahr

1979 .....	10,9	10,6	6,9	6,8	+ 4,0	+ 3,8	47,9	13,1	34,8
1980 .....	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981 .....	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982 .....	6,8	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1983 .....	6,1	5,8	8,0	7,9	- 1,9	- 2,2	44,5	11,0	33,5
1984 .....	7,5	6,7	9,9	9,9	- 2,5	- 3,2	41,4	10,4	31,0
1985 .....	8,4	7,9	7,0	7,0	+ 1,4	+ 0,9	42,2	10,5	31,7
1985 1. Vj ....	6,9	6,5	6,3	6,3	+ 0,6	+ 0,2	38,2	9,3	29,0
2. Vj ....	7,8	7,3	5,9	5,8	+ 1,9	+ 1,5	37,9	9,3	28,6
3. Vj ....	10,7	10,1	8,9	8,8	+ 1,8	+ 1,3	46,3	11,8	34,5
4. Vj ....	8,2	7,5	7,0	7,0	+ 1,2	+ 0,6	46,2	11,6	34,5
1986 1. Vj ....	8,0	7,4	5,8	5,7	+ 2,2	+ 1,7	38,0	9,4	28,6
2. Vj ....	9,2	8,6	5,6	5,5	+ 3,5	+ 3,1	38,8	10,0	28,8

- 1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.  
2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3) Ohne Ortsumzüge.

### 4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes

1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1978 .....	+ 11,6	+ 8,1	+ 6,8	+ 4,1	+ 4,2	+ 3,3	+ 10,2	+ 17,9	+ 15,7	+ 15,7	+ 11,6	+ 6,2
m	+ 4,8	+ 4,3	+ 3,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 1,5	+ 5,7	+ 10,1	+ 9,2	+ 7,7	+ 5,3	+ 1,6
w	+ 6,8	+ 3,9	+ 3,3	+ 2,3	+ 2,8	+ 1,9	+ 4,6	+ 7,8	+ 6,5	+ 8,0	+ 6,3	+ 4,6
1979 .....	+ 17,7	+ 11,8	+ 13,6	+ 11,7	+ 16,1	+ 19,8	+ 22,8	+ 26,2	+ 32,4	+ 33,0	+ 23,3	+ 17,5
m	+ 8,5	+ 6,6	+ 8,6	+ 7,3	+ 10,1	+ 12,6	+ 14,2	+ 16,5	+ 20,5	+ 20,9	+ 14,2	+ 10,5
w	+ 9,3	+ 5,2	+ 5,0	+ 4,4	+ 5,9	+ 7,3	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,9	+ 12,1	+ 9,1	+ 7,0
1980 .....	+ 36,9	+ 27,0	+ 28,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
m	+ 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	- 1,6
w	+ 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0
1981 .....	+ 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
m	+ 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4
w	+ 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6
1982 .....	+ 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
m	- 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3
w	+ 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0
1983 .....	- 8,8	- 9,4	- 10,4	.	.	.	- 11,8	- 10,6	- 13,2	- 7,4	- 9,1	- 10,0
m	- 7,9	- 7,3	- 7,5	.	.	.	- 7,5	- 6,8	- 8,7	- 5,9	- 6,7	- 7,1
w	- 0,9	- 2,1	- 2,9	.	.	.	- 4,2	- 3,8	- 4,5	- 1,5	- 2,4	- 2,9
1984 .....	- 10,4	- 9,0	- 0,8	- 1,1	- 11,5	- 26,0	- 29,9	- 22,6	- 31,8	- 4,7	- 2,6	- 0,8
m	- 8,0	- 5,9	- 2,1	- 1,9	- 7,5	- 15,3	- 17,4	- 12,8	- 18,4	- 3,3	- 2,2	- 1,5
w	- 2,4	- 3,1	+ 1,3	+ 0,8	- 4,0	- 10,7	- 12,5	- 9,8	- 13,5	- 1,4	- 0,4	+ 0,8
1985 .....	+ 5,8	+ 1,1	+ 2,3	+ 8,9	+ 8,8	+ 10,8	+ 13,2	+ 8,7	+ 5,8	+ 7,1	+ 4,3	+ 6,6
m	+ 2,1	+ 0,4	+ 1,2	+ 4,7	+ 5,0	+ 6,3	+ 6,8	+ 4,8	+ 3,1	+ 3,4	+ 1,3	+ 2,2
w	+ 3,7	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,2	+ 3,9	+ 4,5	+ 6,4	+ 3,9	+ 2,7	+ 3,7	+ 3,0	+ 4,4
1986 .....	+ 13,0	+ 8,0	+ 11,3	+ 16,3	+ 15,7	+ 22,0	.	.	.	.	.	.
m	+ 6,9	+ 4,2	+ 6,2	+ 9,2	+ 8,8	+ 12,9	.	.	.	.	.	.
w	+ 7,0	+ 3,9	+ 5,1	+ 7,1	+ 6,9	+ 9,0	.	.	.	.	.	.



## 5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1986 nach Ländern des Bundesgebietes

Land		Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Über die Grenzen der Länder								
			Zuzüge			Fortzüge			Überschuß (+) bzw. Fortzüge (-) aus den Wanderungen		
			ins- gesamt	Über die Grenzen 1)  des Bundesgebietes	aus einem anderen Land	ins- gesamt	Über die Grenzen 1)  des Bundesgebietes	nach einem anderen Land	ins- gesamt	Über die Grenzen 1)  des Bundesgebietes	zwischen den Ländern des Bundesgebietes
Schleswig- Holstein .....	i	25 898	14 258	3 515	10 743	12 911	2 034	10 877	+ 1 347	+ 1 481	- 134
	m	13 329	7 650	2 036	5 614	6 891	1 157	5 734	+ 759	+ 879	- 120
	w	12 569	6 608	1 479	5 129	6 020	877	5 143	+ 588	+ 602	- 14
Hamburg .....	i	-	14 247	5 236	9 011	13 603	3 637	9 966	+ 644	+ 1 599	- 955
	m	-	7 638	3 085	4 553	7 346	2 282	5 064	+ 292	+ 803	- 511
	w	-	6 609	2 151	4 458	6 257	1 355	4 902	+ 352	+ 796	- 444
Niedersachsen..	i	53 730	31 197	10 656	20 541	27 028	5 431	21 597	+ 4 169	+ 5 225	- 1 056
	m	26 812	16 747	6 079	10 668	14 232	3 016	11 216	+ 2 515	+ 3 063	- 548
	w	26 918	14 450	4 577	9 873	12 796	2 415	10 381	+ 1 654	+ 2 162	- 508
Bremen .....	i	134	6 099	2 095	4 004	5 984	1 045	4 939	+ 115	+ 1 050	- 935
	m	79	3 224	1 129	2 095	3 105	543	2 562	+ 119	+ 586	- 467
	w	55	2 875	966	1 909	2 879	502	2 377	- 4	+ 464	- 468
Nordrhein- Westfalen ....	i	107 426	53 724	30 825	22 899	48 642	18 512	30 130	+ 5 082	+ 12 313	- 7 231
	m	53 692	29 218	17 295	11 923	26 234	10 511	15 723	+ 2 984	+ 6 784	- 3 800
	w	53 734	24 506	13 530	10 976	22 408	8 001	14 407	+ 2 098	+ 5 529	- 3 431
Hessen .....	i	40 100	29 053	13 337	15 716	24 186	8 860	15 326	+ 4 867	+ 4 477	+ 390
	m	20 188	15 555	7 476	8 079	12 997	5 031	7 966	+ 2 558	+ 2 445	+ 113
	w	19 912	13 498	5 861	7 637	11 189	3 829	7 360	+ 2 309	+ 2 032	+ 277
Rheinland- Pfalz .....	i	28 946	17 493	5 961	11 532	17 158	3 576	13 582	+ 335	+ 2 385	- 2 050
	m	14 498	9 319	3 332	5 987	8 838	1 898	6 940	+ 481	+ 1 434	- 953
	w	14 448	8 174	2 629	5 545	8 320	1 678	6 642	- 146	+ 951	- 1 097
Baden- Württemberg...	i	86 432	49 734	26 022	23 712	35 317	17 038	18 279	+ 14 417	+ 8 984	+ 5 433
	m	43 399	27 257	14 565	12 692	19 010	9 483	9 527	+ 8 247	+ 5 082	+ 3 165
	w	43 033	22 477	11 457	11 020	16 307	7 555	8 752	+ 6 170	+ 3 902	+ 2 268
Bayern .....	i	87 722	44 716	22 860	21 856	29 658	14 096	15 562	+ 15 058	+ 8 764	+ 6 294
	m	43 654	24 746	13 044	11 702	16 508	8 156	8 352	+ 8 238	+ 4 888	+ 3 350
	w	44 068	19 970	9 816	10 154	13 150	5 940	7 210	+ 6 820	+ 3 876	+ 2 944
Saarland .....	i	7 468	3 324	1 361	1 963	3 819	737	3 082	- 495	+ 624	- 1 119
	m	3 809	1 921	878	1 043	2 127	454	1 673	- 206	+ 424	- 630
	w	3 659	1 403	483	920	1 692	283	1 409	- 289	+ 200	- 489
Berlin (West)...	i	-	26 623	17 141	9 482	16 840	10 115	6 725	+ 9 783	+ 7 026	+ 2 757
	m	-	15 780	10 603	5 177	10 026	6 055	3 971	+ 5 754	+ 4 548	+ 1 206
	w	-	10 843	6 538	4 305	6 814	4 060	2 754	+ 4 029	+ 2 478	+ 1 551
Bundesgebiet...	i	437 856	290 468	139 009	151 459	235 146	85 081	150 065	+ 55 322	+ 53 928	+ 1 394
	m	219 460	159 055	79 522	79 533	127 314	48 586	78 728	+ 31 741	+ 30 936	+ 805
	w	218 396	131 413	59 487	71 926	107 832	36 495	71 337	+ 23 581	+ 22 992	+ 589

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in fast allen Bundesländern die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1986 nach  
Ländern des Bundesgebietes

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein .....	10 832	5 607	5 225	10 656	5 560	5 096	+ 176	+ 47	+ 129
Hamburg .....	8 737	4 324	4 413	9 439	4 665	4 774	- 702	- 341	- 361
Niedersachsen .....	21 392	10 880	10 512	20 970	10 635	10 335	+ 422	+ 245	+ 177
Bremen .....	4 069	2 121	1 948	4 781	2 455	2 326	- 712	- 334	- 378
Nordrhein-Westfalen .....	27 270	13 791	13 479	30 284	15 419	14 865	- 3 014	- 1 628	- 1 386
Hessen .....	16 157	8 012	8 145	14 659	7 293	7 366	+ 1 498	+ 719	+ 779
Rheinland-Pfalz .....	11 841	6 006	5 835	13 204	6 505	6 699	- 1 363	- 499	- 864
Baden-Württemberg .....	26 124	13 346	12 778	18 467	9 122	9 345	+ 7 657	+ 4 224	+ 3 433
Bayern .....	22 718	11 265	11 453	16 094	8 105	7 989	+ 6 624	+ 3 160	+ 3 464
Saarland .....	2 089	1 107	982	2 965	1 539	1 426	- 876	- 432	- 444
Berlin (West) .....	10 310	5 472	4 838	5 572	2 939	2 633	+ 4 738	+ 2 532	+ 2 205
Bundesgebiet ...	161 539	81 931	79 608	147 091	74 237	72 854	+ 14 448	+ 7 694	+ 6 754
Ausländer									
Schleswig-Holstein .....	3 426	2 043	1 383	2 255	1 331	924	+ 1 171	+ 712	+ 459
Hamburg .....	5 510	3 314	2 196	4 164	2 681	1 483	+ 1 346	+ 633	+ 713
Niedersachsen .....	9 805	5 867	3 938	6 058	3 597	2 461	+ 3 747	+ 2 270	+ 1 477
Bremen .....	2 030	1 103	927	1 203	650	553	+ 827	+ 453	+ 374
Nordrhein-Westfalen .....	26 454	15 427	11 027	18 358	10 815	7 543	+ 8 096	+ 4 612	+ 3 484
Hessen .....	12 896	7 543	5 353	9 527	5 704	3 823	+ 3 369	+ 1 839	+ 1 530
Rheinland-Pfalz .....	5 652	3 313	2 339	3 954	2 333	1 621	+ 1 698	+ 980	+ 718
Baden-Württemberg .....	23 610	13 911	9 699	16 850	9 888	6 962	+ 6 760	+ 4 023	+ 2 737
Bayern .....	21 998	13 481	8 517	13 564	8 403	5 161	+ 8 434	+ 5 078	+ 3 356
Saarland .....	1 235	814	421	854	588	266	+ 381	+ 226	+ 155
Berlin (West) .....	16 313	10 308	6 005	11 268	7 087	4 181	+ 5 045	+ 3 221	+ 1 824
Bundesgebiet ...	128 929	77 124	51 805	88 055	53 077	34 978	+ 40 874	+ 24 047	+ 16 827



## 7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1986

Zielland Herkunftsland		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern Personen insgesamt													
Schleswig- Holstein .....	i m	11 046 5 846	x x	4 200 2 045	2 071 1 173	187 112	1 418 792	483 259	241 128	889 498	783 409	40 21	734 409
Hamburg .....	i m	9 966 5 064	4 734 2 369	x x	2 409 1 157	149 83	797 407	334 176	112 63	499 274	530 303	17 9	385 223
Niedersachsen .....	i m	21 567 11 201	1 858 1 021	2 069 1 022	x x	2 685 1 386	5 840 2 970	1 966 1 005	634 337	2 636 1 452	2 011 1 019	78 38	1 790 951
Bremen .....	i m	4 978 2 585	191 113	223 120	3 127 1 576	x x	383 206	178 91	86 44	284 163	285 153	10 4	211 115
Nordrhein- Westfalen .....	i m	30 130 15 723	1 742 932	895 474	6 716 3 474	455 243	x x	4 030 2 080	3 732 1 893	5 090 2 726	4 987 2 595	239 122	2 244 1 184
Hessen .....	i m	15 831 8 255	445 228	393 214	1 650 826	117 55	3 048 1 538	x x	2 546 1 315	3 303 1 720	3 172 1 693	213 109	944 557
Rheinland- Pfalz .....	i m	13 578 6 938	234 135	183 98	629 325	57 26	3 711 1 841	2 796 1 410	x x	3 236 1 681	1 407 721	808 422	517 279
Baden- Württemberg .....	i m	18 267 9 522	471 254	361 188	1 413 763	126 76	3 009 1 611	2 927 1 464	2 197 1 139	x x	6 241 3 197	316 185	1 206 645
Bayern .....	i m	16 173 8 695	583 308	434 241	1 263 697	124 61	3 092 1 643	2 232 1 180	908 492	6 022 3 227	x x	188 106	1 327 740
Saarland .....	i m	3 200 1 734	47 30	33 15	122 65	20 8	446 252	307 162	897 473	828 464	376 191	x x	124 74
Berlin (West) .....	i m	6 723 3 970	438 224	220 136	1 141 612	84 45	1 155 663	463 252	179 103	925 487	2 064 1 421	54 27	x x
Bundesgebiet ...	i m w	151 459 79 533 71 926	10 743 5 614 5 129	9 011 4 553 4 458	20 541 10 668 9 873	4 004 2 095 1 909	22 899 11 923 10 976	15 716 8 079 7 637	11 532 5 987 5 545	23 712 12 692 11 020	21 856 11 702 10 154	1 963 1 043 920	9 482 5 177 4 305
Deutsche													
Schleswig- Holstein .....	i m	10 318 5 397	x x	3 887 1 864	1 992 1 120	179 105	1 329 737	460 240	230 123	813 455	703 360	39 21	686 372
Hamburg .....	i m	9 041 4 460	4 457 2 196	x x	2 276 1 076	123 63	653 313	272 135	101 56	398 206	415 222	12 7	334 186
Niedersachsen .....	i m	19 714 10 043	1 781 972	1 869 897	x x	2 573 1 321	5 357 2 669	1 749 867	586 311	2 346 1 264	1 765 867	75 35	1 613 840
Bremen .....	i m	4 603 2 360	174 103	155 81	3 008 1 510	x x	347 182	163 81	81 42	248 136	226 118	10 4	191 103
Nordrhein- Westfalen .....	i m	27 136 13 842	1 652 879	763 388	6 344 3 244	427 219	x x	3 503 1 760	3 495 1 745	4 353 2 256	4 373 2 204	206 102	2 020 1 045
Hessen .....	i m	13 511 6 775	422 216	290 152	1 503 721	104 45	2 644 1 299	x x	2 247 1 133	2 833 1 421	2 468 1 239	195 101	805 448
Rheinland- Pfalz .....	i m	12 268 6 108	230 131	152 78	580 294	52 22	3 471 1 683	2 442 1 187	x x	2 854 1 441	1 272 640	757 389	458 243
Baden- Württemberg .....	i m	15 865 7 947	448 241	310 155	1 271 662	110 63	2 505 1 266	2 429 1 156	1 909 959	x x	5 544 2 744	277 159	1 062 542
Bayern .....	i m	14 103 7 285	550 285	328 171	1 110 587	110 54	2 701 1 378	1 873 937	816 430	5 280 2 710	x x	169 94	1 166 639
Saarland .....	i m	2 857 1 483	45 29	31 14	115 59	17 5	366 187	274 139	838 434	719 383	344 171	x x	108 62
Berlin (West) .....	i m	4 989 2 640	407 207	184 111	1 062 566	77 39	1 014 571	411 222	168 94	827 426	801 385	38 19	x x
Bundesgebiet ...	i m w	134 405 68 340 66 065	10 166 5 259 4 907	7 969 3 911 4 058	19 261 9 839 9 422	3 772 1 936 1 836	20 387 10 285 10 102	13 576 6 724 6 852	10 471 5 327 5 144	20 671 10 698 9 973	17 911 8 950 8 961	1 778 931 847	8 443 4 480 3 963



## 8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1986 nach Herkunft und Ziel sowie

## nach Ländern des Bundesgebietes

## 8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik	i 6 479	176	145	574	84	1 453	619	243	1 373	1 216	39	557
	m 3 253	83	69	254	46	801	299	118	657	591	24	311
	w 3 226	93	76	320	38	652	320	125	716	625	15	246
Berlin (Ost) .....	i 1 141	6	10	33	9	83	39	15	69	41	-	836
	m 570	3	5	20	6	32	17	6	37	20	-	424
	w 571	3	5	13	3	51	22	9	32	21	-	412
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i 130 950	3 324	5 054	10 004	1 974	29 284	12 679	5 486	24 521	21 603	1 284	15 737
	m 75 398	1 945	2 995	5 776	1 067	16 458	7 160	3 049	13 831	12 433	824	9 860
	w 55 552	1 379	2 059	4 228	907	12 826	5 519	2 437	10 690	9 170	460	5 877
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i 439	9	27	45	28	5	-	217	59	-	38	11
	m 301	5	16	29	10	4	-	159	40	-	30	8
	w 138	4	11	16	18	1	-	58	19	-	8	3
Insgesamt ...	i 139 009	3 515	5 236	10 656	2 095	30 825	13 337	5 961	26 022	22 860	1 361	17 141
	m 79 522	2 036	3 085	6 079	1 129	17 295	7 476	3 332	14 565	13 044	878	10 603
	w 59 487	1 479	2 151	4 577	966	13 530	5 861	2 629	11 457	9 816	483	6 538
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik	i 621	20	3	46	17	56	96	23	175	165	1	19
	m 279	8	1	11	13	25	81	9	71	54	1	5
	w 342	12	2	35	4	31	15	14	104	111	-	14
Berlin (Ost) .....	i 24	-	-	1	-	7	-	1	2	7	-	6
	m 11	-	-	1	-	2	-	1	-	4	-	3
	w 13	-	-	-	-	5	-	-	2	3	-	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i 84 386	2 013	3 623	5 378	1 022	18 449	8 764	3 552	16 860	13 923	736	10 066
	m 48 257	1 148	2 272	3 000	527	10 484	4 950	1 888	9 411	8 097	453	6 027
	w 36 129	865	1 351	2 378	495	7 965	3 814	1 664	7 449	5 826	283	4 039
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i 50	1	11	6	6	-	-	-	1	1	-	24
	m 39	1	9	4	3	-	-	-	1	1	-	20
	w 11	-	2	2	3	-	-	-	-	-	-	4
Insgesamt ...	i 85 081	2 034	3 637	5 431	1 045	18 512	8 860	3 576	17 038	14 096	737	10 115
	m 48 586	1 157	2 282	3 016	543	10 511	5 031	1 898	9 483	8 156	454	6 055
	w 36 495	877	1 355	2 415	502	8 001	3 829	1 678	7 555	5 940	283	4 060
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik	i + 5 858 +	156 +	142 +	528 +	67 +	1 397 +	523 +	220 +	1 198 +	1 051 +	+ 38 +	538
	m + 2 974 +	75 +	68 +	243 +	33 +	776 +	218 +	109 +	586 +	537 +	+ 23 +	306
	w + 2 884 +	81 +	74 +	285 +	34 +	621 +	305 +	111 +	612 +	514 +	+ 15 +	232
Berlin (Ost) .....	i + 1 117 +	6 +	10 +	32 +	9 +	76 +	39 +	14 +	67 +	34 +	- +	830
	m + 559 +	3 +	5 +	19 +	6 +	30 +	17 +	5 +	37 +	16 +	- +	421
	w + 558 +	3 +	5 +	13 +	3 +	46 +	22 +	9 +	30 +	18 +	- +	409
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i + 46 564 +	1 311 +	1 431 +	4 626 +	952 +	10 835 +	3 915 +	1 934 +	7 661 +	7 680 +	+ 548 +	5 671
	m + 27 141 +	797 +	723 +	2 776 +	540 +	5 974 +	2 210 +	1 161 +	4 420 +	4 336 +	+ 371 +	3 833
	w + 19 423 +	514 +	708 +	1 850 +	412 +	4 861 +	1 705 +	773 +	3 241 +	3 344 +	+ 177 +	1 838
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i + 389 +	8 +	16 +	39 +	22 +	5 +	- +	217 +	58 +	1 +	+ 38 -	13
	m + 262 +	4 +	7 +	25 +	7 +	4 +	- +	159 +	39 -	1 -	+ 30 -	12
	w + 127 +	4 +	9 +	14 +	15 +	1 +	- +	58 +	19 -	-	+ 8 -	1
Insgesamt ...	i + 53 928 +	1 481 +	1 599 +	5 225 +	1 050 +	12 313 +	4 477 +	2 385 +	8 984 +	8 764 +	+ 624 +	7 026
	m + 30 936 +	879 +	803 +	3 063 +	586 +	6 784 +	2 445 +	1 434 +	5 082 +	4 888 +	+ 424 +	4 548
	w + 22 992 +	602 +	796 +	2 162 +	464 +	5 529 +	2 032 +	951 +	3 902 +	3 876 +	+ 200 +	2 478

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.



## 8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1986 nach Herkunft und Ziel sowie

## nach Ländern des Bundesgebietes

## 8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	6 346	173	141	565	82	1 425	608	239	1 362	1 192	39	520
m	3 171	82	67	247	44	783	295	116	650	577	24	286
w	3 175	91	74	318	38	642	313	123	712	615	15	234
Berlin (Ost) . . . . . i	1 103	6	10	33	8	83	35	15	67	41	-	805
m	549	3	5	20	6	32	14	6	35	20	-	408
w	554	3	5	13	2	51	21	9	32	21	-	397
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . . i	19 352	481	596	1 503	200	5 370	1 938	946	3 970	3 574	236	538
m	9 634	260	328	753	135	2 687	979	430	1 926	1 718	124	294
w	9 718	221	268	750	65	2 683	959	516	2 044	1 856	112	244
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . . i	333	6	21	30	7	5	-	170	54	-	36	4
m	237	3	13	21	-	4	-	127	37	-	28	4
w	96	3	8	9	7	1	-	43	17	-	8	-
Insgesamt . . . . . i	27 134	666	768	2 131	297	6 883	2 581	1 370	5 453	4 807	311	1 867
m	13 591	348	413	1 041	185	3 506	1 288	679	2 648	2 315	176	992
w	13 543	318	355	1 090	112	3 377	1 293	691	2 805	2 492	135	875

## Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . i	601	20	2	41	17	51	96	21	175	165	1	12
m	271	8	-	8	13	23	81	9	71	54	1	3
w	330	12	2	33	4	28	15	12	104	111	-	9
Berlin (Ost) . . . . . i	20	-	-	1	-	7	-	1	1	6	-	4
m	8	-	-	1	-	2	-	1	-	3	-	1
w	12	-	-	-	-	5	-	-	1	3	-	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . . i	13 367	486	392	1 188	193	3 090	1 515	911	2 413	2 410	223	546
m	6 361	267	202	571	100	1 552	699	386	1 098	1 092	115	279
w	7 006	219	190	617	93	1 538	816	525	1 315	1 318	108	267
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . . i	29	-	4	-	4	-	-	-	1	1	-	19
m	22	-	3	-	2	-	-	-	1	1	-	15
w	7	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	4
Insgesamt . . . . . i	14 017	506	398	1 230	214	3 148	1 611	933	2 590	2 582	224	581
m	6 662	275	205	580	115	1 577	780	396	1 170	1 150	116	298
w	7 355	231	193	650	99	1 571	831	537	1 420	1 432	108	283

## Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . i	+ 5 745	+	153	+	139	+	524	+	65	+	1 374	+	512	+	218	+	1 187	+	1 027	+	38	+	508
m	+ 2 900	+	74	+	67	+	239	+	31	+	760	+	214	+	107	+	579	+	523	+	23	+	283
w	+ 2 845	+	79	+	72	+	285	+	34	+	614	+	298	+	111	+	608	+	504	+	15	+	225
Berlin (Ost) . . . . . i	+ 1 083	+	6	+	10	+	32	+	8	+	76	+	35	+	14	+	66	+	35		-	+	801
m	+ 541	+	3	+	5	+	19	+	6	+	30	+	14	+	5	+	35	+	17		-	+	407
w	+ 542	+	3	+	5	+	13	+	2	+	46	+	21	+	9	+	31	+	18		-	+	394
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . . i	+ 5 985	-	5	+	204	+	315	+	7	+	2 280	+	423	+	35	+	1 557	+	1 164	+	13	-	8
m	+ 3 273	-	7	+	126	+	182	+	35	+	1 135	+	280	+	44	+	828	+	626	+	9	+	15
w	+ 2 712	+	2	+	78	+	133	-	28	+	1 145	+	143	-	9	+	729	+	538	+	4	-	23
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . . i	+ 304	+	6	+	17	+	30	+	3	+	5		-	+	170	+	53	-	1	+	36	-	15
m	+ 215	+	3	+	10	+	21	-	2	+	4		-	+	127	+	36	-	1	+	28	-	11
w	+ 89	+	3	+	7	+	9	+	5	+	1		-	+	43	+	17	-	-	+	8	-	4
Insgesamt . . . . . i	+13 117	+	160	+	370	+	901	+	83	+	3 735	+	970	+	437	+	2 863	+	2 225	+	87	+	1 286
m	+ 6 929	+	73	+	208	+	461	+	70	+	1 929	+	508	+	283	+	1 478	+	1 165	+	60	+	694
w	+ 6 188	+	87	+	162	+	440	+	13	+	1 806	+	462	+	154	+	1 385	+	1 060	+	27	+	592

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.



**8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 2. Vierteljahr 1986 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes**

**8.3 Erwerbstätige insgesamt**

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	1 239	30	33	51	2	533	90	20	336	109	1	34
	m	819	16	21	31	1	386	59	9	205	67	1	23
	w	420	14	12	20	1	147	31	11	131	42	-	11
Berlin (Ost) . . . . .	i	118	1	3	5	1	21	12	3	18	1	-	53
	m	62	1	2	4	1	9	6	2	10	1	-	26
	w	56	-	1	1	-	12	6	1	8	-	-	27
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) . . . . .	i	28 418	738	1 275	1 982	267	7 436	2 702	915	6 395	4 892	237	1 579
	m	20 893	503	1 027	1 490	210	5 261	2 060	657	4 754	3 589	187	1 155
	w	7 525	235	248	492	57	2 175	642	258	1 641	1 303	50	424
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	101	-	8	2	-	-	-	64	12	-	12	3
	m	79	-	6	1	-	-	-	49	9	-	11	3
	w	22	-	2	1	-	-	-	15	3	-	1	-
Insgesamt . . . . .	i	29 876	769	1 319	2 040	270	7 990	2 804	1 002	6 761	5 002	250	1 669
	m	21 853	520	1 056	1 526	212	5 656	2 125	717	4 978	3 657	199	1 207
	w	8 023	249	263	514	58	2 334	679	285	1 783	1 345	51	462

**Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten**

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	146	2	-	9	-	13	78	.	22	18	-	4
	m	121	2	-	4	-	11	76	.	21	5	-	2
	w	25	-	-	5	-	2	2	.	1	13	-	2
Berlin (Ost) . . . . .	i	5	-	-	-	-	3	-	.	-	-	-	2
	m	4	-	-	-	-	2	-	.	-	-	-	2
	w	1	-	-	-	-	1	-	.	-	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) . . . . .	i	21 647	560	1 724	1 223	255	3 584	2 489	.	5 771	4 762	175	1 104
	m	15 948	397	1 581	888	170	2 585	1 893	.	4 112	3 408	137	777
	w	5 699	163	143	335	85	999	596	.	1 659	1 354	38	327
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	13	1	3	-	2	-	-	.	1	-	-	6
	m	13	1	3	-	2	-	-	.	1	-	-	6
	w	-	-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-
Insgesamt . . . . .	i	22 768	563	1 727	1 232	257	3 600	2 567	957 <sup>a)</sup>	5 794	4 780	175	1 116
	m	16 594	400	1 584	892	172	2 598	1 969	508 <sup>a)</sup>	4 134	3 413	137	787
	w	6 174	163	143	340	85	1 002	598	449 <sup>a)</sup>	1 660	1 367	38	329

**Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten**

Deutsche Demokratische Republik . . .	i	+ 1 073	+	28	+	33	+	42	+	2	+	520	-	12	.	+	314	+	91	+	1	+	30	
	m	+ 689	+	14	+	21	+	27	+	1	+	375	-	17	.	+	184	+	62	+	1	+	21	
	w	+ 384	+	14	+	12	+	15	+	1	+	145	+	29	.	+	130	+	29	-	+	9		
Berlin (Ost) . . . . .	i	+ 110	+	1	+	3	+	5	+	1	+	18	+	12	.	+	18	+	1	-	+	51		
	m	+ 56	+	1	+	2	+	4	+	1	+	7	+	6	.	+	10	+	1	-	+	24		
	w	+ 54	-	-	+	1	+	1	-	+	11	+	6	6	.	+	8	-	-	-	+	27		
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) . . . . .	i	+ 5 856	+	178	-	449	+	759	+	12	+	3 852	+	213	.	+	624	+	130	+	62	+	475	
	m	+ 4 288	+	106	-	554	+	602	+	40	+	2 676	+	167	.	+	642	+	181	+	50	+	378	
	w	+ 1 568	+	72	+	105	+	157	-	28	+	1 176	+	46	.	-	18	-	51	+	12	+	97	
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	+ 24	-	1	+	5	+	2	-	2	-	-	-	-	.	+	11	-	-	+	12	-	3	
	m	+ 17	-	1	+	3	+	1	-	2	-	-	-	-	.	+	8	-	-	+	11	-	3	
	w	+ 7	-	-	+	2	+	1	-	-	-	-	-	-	.	+	3	-	-	+	1	-	-	
Insgesamt . . . . .	i	+ 7 108	+	206	-	408	+	808	+	13	+	4 390	+	237	+	45 <sup>a)</sup>	+	967	+	222	+	75	+	553
	m	+ 5 259	+	120	-	528	+	634	+	40	+	3 058	+	156	+	209 <sup>a)</sup>	+	844	+	244	+	62	+	420
	w	+ 1 849	+	86	+	120	+	174	-	27	+	1 332	+	81	-	164 <sup>a)</sup>	+	123	-	22	+	13	+	133

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.



8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 2. Vierteljahr 1986 nach Herkunft

und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)1)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	1 215	30	32	48	2	519	90	20	333	107	1	33
	m	803	16	20	28	1	378	59	9	203	66	1	22
	w	412	14	12	20	1	141	31	11	130	41	-	11
Berlin (Ost) .....	i	118	1	3	5	1	21	12	3	18	1	-	53
	m	62	1	2	4	1	9	6	2	10	1	-	26
	w	56	-	1	1	-	12	6	1	8	-	-	27
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) .....	i	6 108	168	220	364	78	2 479	433	197	1 199	771	63	136
	m	3 824	120	159	269	70	1 426	291	129	745	480	48	87
	w	2 284	48	61	95	8	1 053	142	68	454	291	15	49
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	85	-	7	2	-	-	-	50	11	-	12	3
	m	69	-	5	1	-	-	-	40	9	-	11	3
	w	16	-	2	1	-	-	-	10	2	-	1	-
Insgesamt ...	i	7 526	199	262	419	81	3 019	535	270	1 561	879	76	225
	m	4 758	137	186	302	72	1 813	356	180	967	547	60	138
	w	2 768	62	76	117	9	1 206	179	90	594	332	16	87

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	138	2	-	5	-	12	78	.	22	18	-	1
	m	116	2	-	1	-	10	76	.	21	5	-	1
	w	22	-	-	4	-	2	2	.	1	13	-	-
Berlin (Ost) .....	i	3	-	-	-	-	3	-	.	-	-	-	-
	m	2	-	-	-	-	2	-	.	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) .....	i	4 463	168	169	360	103	1 045	439	.	964	980	76	159
	m	2 822	122	126	246	64	696	289	.	537	581	56	105
	w	1 641	46	43	114	39	349	150	.	427	399	20	54
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	7	-	-	-	2	-	-	.	1	-	-	4
	m	7	-	-	-	2	-	-	.	1	-	-	4
	w	-	-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-
Insgesamt ...	i	4 861	170	169	365	105	1 060	517	250 <sup>a)</sup>	987	998	76	164
	m	3 053	124	126	247	66	708	365	106 <sup>a)</sup>	559	586	56	110
	w	1 808	46	43	118	39	352	152	144 <sup>a)</sup>	428	412	20	54

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik .	i	+ 1 057	+	28	+	32	+	43	+	2	+	507	+	12	.	+	311	+	89	+	1	+	32	
	m	+ 678	+	14	+	20	+	27	+	1	+	368	-	17	.	+	182	+	61	+	1	+	21	
	w	+ 379	+	14	+	12	+	16	+	1	+	139	+	29	.	+	129	+	28	-	-	+	11	
Berlin (Ost) .....	i	+ 112	+	1	+	3	+	5	+	1	+	18	+	12	.	+	18	+	1	+	-	+	53	
	m	+ 58	+	1	+	2	+	4	+	1	+	7	+	6	.	+	10	+	1	-	-	+	26	
	w	+ 54	-	-	+	1	+	1	-	-	+	11	+	6	.	+	8	-	-	-	+	27		
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) .....	i	+ 1 448	-	-	+	51	+	4	-	25	+	1 434	-	6	.	+	235	-	209	-	13	-	23	
	m	+ 873	-	2	+	33	+	23	+	6	+	730	+	2	.	+	208	-	101	-	8	-	18	
	w	+ 575	+	2	+	18	-	19	-	31	+	704	-	8	.	+	27	-	108	-	5	-	5	
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	+ 28	-	+	7	+	2	-	2	-	-	-	-	-	.	+	10	-	-	+	12	-	1	
	m	+ 22	-	+	5	+	1	-	2	-	-	-	-	-	.	+	8	-	-	+	11	-	1	
	w	+ 6	-	+	2	+	1	-	-	-	-	-	-	-	.	+	2	-	-	+	1	-	-	
Insgesamt ...	i	+ 2 665	+	29	+	93	+	54	-	24	+	1 959	+	18	+	20 <sup>a)</sup>	+	574	-	119	-	-	+	61
	m	+ 1 705	+	13	+	60	+	55	+	6	+	1 105	-	9	+	74 <sup>a)</sup>	+	408	-	39	+	4	+	28
	w	+ 960	+	16	+	33	-	1	-	30	+	854	+	27	-	54 <sup>a)</sup>	+	166	-	80	-	4	+	33

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.



9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM LANDES GEBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHRE 1986 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	ZUZUEGE			FORTZUEGE			WANDERUNGSSALDO		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	PERSONEN INSGESAMT								
EUROPA-AUSLAND									
ZUSAMMEN	86 663	47 190	38 873	60 781	33 650	27 131	25 282	13 540	11742
DEUTSCHE	12 879	6 373	6 506	7 591	3 636	3 955	5 288	2 737	2551
AUSLAENDER	73 184	40 817	32 367	53 190	30 014	23 176	19 994	10 803	9191
BELGIEN									
ZUSAMMEN	975	516	459	759	418	341	216	98	118
DEUTSCHE	509	259	250	457	231	226	52	28	24
AUSLAENDER	466	257	209	302	187	115	164	70	94
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	259	163	96	154	79	75	105	84	21
DEUTSCHE	4	1	3	4	1	3			
AUSLAENDER	255	162	93	150	78	72	105	84	21
DÄNEMARK									
ZUSAMMEN	454	252	202	480	259	221	26-	7-	19-
DEUTSCHE	111	66	45	144	84	60	33-	18-	15-
AUSLAENDER	343	186	157	336	175	161	7	11	4-
FINNLAND									
ZUSAMMEN	540	217	323	308	118	190	232	99	133
DEUTSCHE	31	17	14	32	15	17	1-	2	3-
AUSLAENDER	509	200	309	276	103	173	233	97	136
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	3 087	1 689	1 398	2 758	1 352	1 406	329	337	8-
DEUTSCHE	802	429	373	892	412	480	90-	17	107-
AUSLAENDER	2 285	1 260	1 025	1 866	940	926	419	320	99
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	2 422	1 447	975	3 661	2 033	1 628	1 239-	586-	653-
DEUTSCHE	204	92	112	249	92	157	45-		45-
AUSLAENDER	2 218	1 355	863	3 412	1 941	1 471	1 194-	586-	608-
IRLAND									
ZUSAMMEN	773	443	330	310	156	154	463	287	176
DEUTSCHE	55	34	21	39	18	21	16	16	
AUSLAENDER	718	409	309	271	138	133	447	271	176
ISLAND									
ZUSAMMEN	56	27	29	43	21	22	13	6	7
DEUTSCHE	6	3	3	6	3	3			
AUSLAENDER	50	24	26	37	18	19	13	6	7
ITALIEN									
ZUSAMMEN	11 340	7 325	4 015	10 451	6 399	4 052	889	926	37-
DEUTSCHE	669	303	366	777	316	461	108-	13-	95-
AUSLAENDER	10 671	7 022	3 649	9 674	6 083	3 591	997	939	58
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	6 366	3 406	2 960	5 994	3 418	2 576	372	12-	384
DEUTSCHE	151	74	77	113	60	53	38	14	24
AUSLAENDER	6 215	3 332	2 883	5 881	3 358	2 523	334	26-	360
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	207	118	89	202	121	81	5	3-	8
DEUTSCHE	106	59	47	115	72	43	9-	13-	4
AUSLAENDER	101	59	42	87	49	38	14	10	4
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 933	1 069	864	1 763	973	790	170	96	74
DEUTSCHE	662	371	291	833	434	399	171-	63-	108-
AUSLAENDER	1 271	698	573	930	539	391	341	159	182
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	205	103	102	226	91	135	21-	12	33-
DEUTSCHE	42	24	18	68	37	31	26-	13-	13-
AUSLAENDER	163	79	84	158	54	104	5	25	20-
ÖSTERREICH									
ZUSAMMEN	4 148	2 669	1 479	3 013	2 001	1 012	1 135	668	467
DEUTSCHE	657	319	338	748	349	399	91-	30-	61-
AUSLAENDER	3 491	2 350	1 141	2 265	1 652	613	1 226	698	528
POLLEN 1)									
ZUSAMMEN	23 115	12 056	11 059	10 530	5 112	5 418	12 585	6 944	5641
DEUTSCHE	4 095	1 998	2 097	322	164	158	3 773	1 834	1939
AUSLAENDER	19 020	10 058	8 962	10 208	4 948	5 260	8 812	5 110	3702
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	648	323	325	581	323	258	67		67
DEUTSCHE	98	52	46	154	80	74	56-	28-	28-
AUSLAENDER	550	271	279	427	243	184	123	28	95
ROMANIEN									
ZUSAMMEN	3 430	1 557	1 873	455	186	269	2 975	1 371	1604
DEUTSCHE	2 162	1 008	1 154	9	3	6	2 153	1 005	1148
AUSLAENDER	1 268	549	719	446	183	263	822	366	456
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	450	246	204	430	191	239	20	55	35-
DEUTSCHE	72	39	33	92	40	52	20-	1-	19-
AUSLAENDER	378	207	171	338	151	187	40	56	16-
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 667	847	820	1 767	873	894	100-	26-	74-
DEUTSCHE	632	318	314	972	443	529	340-	125-	215-
AUSLAENDER	1 035	529	506	795	430	365	240	99	141
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	439	218	221	261	133	128	178	85	93
DEUTSCHE	169	88	81	29	14	15	140	74	66
AUSLAENDER	270	130	140	232	119	113	38	11	27

1)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES



## 9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDES GEBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1986 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	1 454	801	653	2 248	1 257	991	794-	456-	338-
DEUTSCHE	589	329	260	704	388	316	115-	59-	56-
AUSLAENDER	865	472	393	1 544	869	675	679-	397-	282-
TSCHESCHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	1 758	778	980	935	396	539	823	382	441
DEUTSCHE	99	55	44	26	12	14	73	43	30
AUSLAENDER	1 659	723	936	909	384	525	750	339	411
TUERKEI									
ZUSAMMEN	15 027	7 995	7 032	9 613	5 643	3 970	5 414	2 352	3062
DEUTSCHE	198	91	107	138	62	76	60	29	31
AUSLAENDER	14 829	7 904	6 925	9 475	5 581	3 894	5 354	2 323	3031
UNGARN									
ZUSAMMEN	1 685	966	719	823	464	359	862	502	360
DEUTSCHE	49	28	21	24	10	14	25	18	7
AUSLAENDER	1 636	938	698	799	454	345	837	484	353
GROSSBRIT. U. NORD IRL.									
ZUSAMMEN	3 534	1 901	1 633	2 921	1 570	1 351	613	331	282
DEUTSCHE	682	299	383	615	278	337	67	21	46
AUSLAENDER	2 722	1 545	1 177	2 163	1 228	935	559	317	242
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	91	58	33	95	63	32	4-	5-	1
DEUTSCHE	25	17	8	29	18	11	4-	1-	3-
AUSLAENDER	66	41	25	66	45	21		4-	4
AFRIKA									
ZUSAMMEN	7 403	4 953	2 450	3 996	2 805	1 191	3 407	2 148	1259
DEUTSCHE	1 318	721	597	792	448	344	576	273	253
AUSLAENDER	6 085	4 232	1 853	3 204	2 357	847	2 831	1 875	1006
NIGERIA									
ZUSAMMEN	262	203	59	146	113	33	116	90	26
DEUTSCHE	71	44	27	36	25	11	35	19	16
AUSLAENDER	191	159	32	110	88	22	81	71	10
MAROKKO									
ZUSAMMEN	908	461	447	271	184	87	637	277	360
DEUTSCHE	36	17	19	16	11	5	20	6	14
AUSLAENDER	872	444	428	255	173	82	617	271	346
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	768	402	366	308	164	144	460	238	222
DEUTSCHE	518	273	245	194	99	95	324	174	150
AUSLAENDER	250	129	121	114	65	49	136	64	72
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	543	301	242	381	221	160	162	80	82
DEUTSCHE	31	10	21	31	13	18		3-	3
AUSLAENDER	512	291	221	350	208	142	162	83	79
AEgypten									
ZUSAMMEN	434	319	115	310	215	95	124	104	20
DEUTSCHE	76	44	32	43	27	16	33	17	16
AUSLAENDER	358	275	83	267	188	79	91	87	4
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	4 488	3 267	1 221	2 580	1 908	672	1 908	1 359	549
DEUTSCHE	586	333	253	472	273	199	114	60	54
AUSLAENDER	3 902	2 934	968	2 108	1 635	473	1 794	1 299	495
AMERIKA									
ZUSAMMEN	9 499	4 813	4 686	9 006	4 436	4 570	493	377	116
DEUTSCHE	3 469	1 514	1 955	3 789	1 561	2 228	320-	47-	273-
AUSLAENDER	6 030	3 299	2 731	5 217	2 875	2 342	813	424	389
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	372	184	188	211	111	100	161	73	88
DEUTSCHE	156	73	83	60	32	28	96	41	55
AUSLAENDER	216	111	105	151	79	72	65	32	33
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	792	366	426	443	238	205	349	128	221
DEUTSCHE	241	134	107	181	105	76	60	29	31
AUSLAENDER	551	232	319	262	133	129	289	99	190
CHILE									
ZUSAMMEN	245	127	118	147	70	77	98	57	41
DEUTSCHE	96	55	41	49	23	26	47	32	15
AUSLAENDER	149	72	77	98	47	51	51	25	26
KANADA									
ZUSAMMEN	766	376	390	913	500	413	147-	124-	23-
DEUTSCHE	272	139	133	361	179	182	89-	40-	49-
AUSLAENDER	494	237	257	552	321	231	58-	84-	26
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	94	46	48	55	25	30	39	21	18
DEUTSCHE	48	23	25	29	14	15	19	9	10
AUSLAENDER	46	23	23	26	11	15	20	12	8
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	6 039	3 145	2 894	6 485	3 090	3 395	446-	55	501-
DEUTSCHE	2 148	815	1 333	2 770	1 009	1 761	622-	194-	428-
AUSLAENDER	3 891	2 330	1 561	3 715	2 081	1 634	176	249	73-



## 9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDES GEBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1986 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 191	569	622	752	402	350	439	167	272
DEUTSCHE	568	275	233	339	199	140	169	76	93
AUSLAENDER	622	294	389	413	203	210	270	91	179
ASIEN									
ZUSAMMEN	26 463	17 393	9 070	9 348	6 563	2 785	17 115	10 830	6285
DEUTSCHE	1 178	680	498	753	462	291	425	218	207
AUSLAENDER	25 285	16 713	8 572	8 595	6 101	2 494	16 690	10 612	6078
INDIEN									
ZUSAMMEN	2 808	2 500	308	1 193	1 004	189	1 615	1 496	119
DEUTSCHE	89	49	40	55	31	24	34	18	16
AUSLAENDER	2 719	2 451	268	1 138	973	165	1 581	1 478	103
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	372	243	129	256	162	94	116	81	35
DEUTSCHE	83	43	40	72	40	32	11	3	8
AUSLAENDER	289	200	89	184	122	62	105	78	27
IRAN									
ZUSAMMEN	6 504	4 359	2 145	1 564	1 032	532	4 940	3 327	1613
DEUTSCHE	57	35	22	17	12	5	40	23	17
AUSLAENDER	6 447	4 324	2 123	1 547	1 020	527	4 900	3 304	1596
ISRAEL									
ZUSAMMEN	461	297	164	240	138	102	221	159	62
DEUTSCHE	66	35	31	49	17	32	17	18	1-
AUSLAENDER	395	262	133	191	121	70	204	141	63
JAPAN									
ZUSAMMEN	1 484	768	716	922	542	380	562	226	336
DEUTSCHE	97	52	45	99	62	37	2-	10-	8
AUSLAENDER	1 387	716	671	823	480	343	564	236	328
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	524	268	256	275	175	100	249	93	156
DEUTSCHE	24	13	11	13	10	3	11	3	8
AUSLAENDER	500	255	245	262	165	97	238	90	148
SYRIEN									
ZUSAMMEN	448	280	168	207	143	64	241	137	104
DEUTSCHE	28	11	17	13	9	4	15	2	13
AUSLAENDER	420	269	151	194	134	60	226	135	91
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	13 862	8 678	5 184	4 691	3 367	1 324	9 171	5 311	3860
DEUTSCHE	734	442	292	435	281	154	299	161	138
AUSLAENDER	13 128	8 236	4 892	4 256	3 086	1 170	8 872	5 150	3722
AUSTR.-U.-OZEAN.									
ZUSAMMEN	693	381	312	689	363	326	4	18	14-
DEUTSCHE	326	185	141	371	194	177	45-	9-	36-
AUSLAENDER	367	196	171	318	169	149	49	27	22
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	575	315	260	586	307	279	11-	8	19-
DEUTSCHE	284	158	126	311	162	149	27-	4-	23-
AUSLAENDER	291	157	134	275	145	130	16	12	4
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	88	46	42	82	42	40	6	4	2
DEUTSCHE	23	13	10	43	19	24	20-	6-	14-
AUSLAENDER	65	33	32	39	23	16	26	10	16
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	30	20	10	21	14	7	9	6	3
DEUTSCHE	19	14	5	17	13	4	2	1	1
AUSLAENDER	11	6	5	4	1	3	7	5	2
AUSSEREUROPA.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	44 058	27 540	16 518	23 039	14 167	8 872	21 019	13 373	7646
DEUTSCHE	6 291	3 100	3 191	5 705	2 665	3 040	586	435	151
AUSLAENDER	37 767	24 440	13 327	17 334	11 502	5 832	20 433	12 938	7495
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	829	668	161	566	440	126	263	228	35
DEUTSCHE	182	161	21	71	60	11	111	101	10
AUSLAENDER	647	507	140	495	380	115	152	127	25
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	130 950	75 398	55 552	84 386	48 257	36 129	46 564	27 141	19423
DEUTSCHE	19 352	9 634	9 718	13 367	6 361	7 006	5 985	3 273	2712
AUSLAENDER	111 598	65 764	45 834	71 019	41 896	29 123	40 579	23 868	16711
EC-LAENDER									
ZUSAMMEN	26 827	15 884	10 943	26 134	14 861	11 273	693	1 023	330-
DEUTSCHE	4 487	2 293	2 194	4 979	2 405	2 574	492-	112-	380-
AUSLAENDER	22 210	13 534	8 676	21 012	12 392	8 620	1 198	1 142	56
OFCD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	48 920	27 988	20 932	41 534	23 799	17 735	7 386	4 189	3197
DEUTSCHE	6 125	3 104	3 021	7 035	3 354	3 681	910-	250-	660-
AUSLAENDER	42 665	24 827	17 838	34 356	20 381	13 975	8 309	4 446	3863



## 9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAH 1986 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIG <sup>1)</sup>									
EUROP. AUSLAND									
ZUSAMMEN	20 827	15 173	5 654	16 368	11 971	4 397	4 459	3 202	1257
DEUTSCHE	4 102	2 376	1 726	2 541	1 535	1 006	1 561	841	720
AUSLAENDER	16 725	12 797	3 928	13 827	10 436	3 391	2 898	2 361	537
BELGIEN									
ZUSAMMEN	348	231	117	255	172	83	93	59	34
DEUTSCHE	174	117	57	171	110	61	3	7	4-
AUSLAENDER	174	114	60	84	62	22	90	52	38
HUNGARIEN									
ZUSAMMEN	74	60	14	33	29	4	41	31	10
DEUTSCHE				1		1	1-		1-
AUSLAENDER	74	60	14	32	29	3	42	31	11
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	185	121	64	163	113	50	22	8	14
DEUTSCHE	37	25	12	55	42	13	18-	17-	1-
AUSLAENDER	148	96	52	108	71	37	40	25	15
FINNLAND									
ZUSAMMEN	210	100	110	85	44	41	125	56	69
DEUTSCHE	12	8	4	8	7	1	4	1	3
AUSLAENDER	198	92	106	77	37	40	121	55	66
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 157	774	383	896	550	346	261	224	37
DEUTSCHE	251	172	79	297	173	124	46-	1-	45-
AUSLAENDER	906	602	304	599	377	222	307	225	82
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	589	468	121	957	630	327	368-	162-	206-
DEUTSCHE	36	22	14	66	28	38	30-	6-	24-
AUSLAENDER	553	446	107	891	602	289	338-	156-	182-
IRLAND									
ZUSAMMEN	199	125	74	101	61	40	98	64	34
DEUTSCHE	11	10	1	9	5	4	2	5	3-
AUSLAENDER	188	115	73	92	56	36	96	59	37
ISLAND									
ZUSAMMEN	13	6	7	7	5	2	6	1	5
DEUTSCHE	3	1	2	1	1		2		2
AUSLAENDER	10	5	5	6	4	2	4	1	3
ITALIEN									
ZUSAMMEN	4 963	3 961	1 002	3 633	2 761	872	1 330	1 200	130
DEUTSCHE	140	90	50	206	106	100	66-	16-	50-
AUSLAENDER	4 823	3 871	952	3 427	2 655	772	1 396	1 216	180
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	941	789	152	1 595	1 238	357	654-	449-	205-
DEUTSCHE	27	19	8	23	18	5	4	1	3
AUSLAENDER	914	770	144	1 572	1 220	352	658-	450-	208-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	65	44	21	61	44	17	4		4
DEUTSCHE	31	21	10	41	30	11	10-	9-	1-
AUSLAENDER	34	23	11	20	14	6	14	9	5
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	809	565	244	654	432	222	155	133	22
DEUTSCHE	238	177	61	320	206	114	82-	29-	53-
AUSLAENDER	571	388	183	334	226	108	237	162	75
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	55	36	19	50	31	19	5	5	
DEUTSCHE	15	11	4	23	18	5	8-	7-	1-
AUSLAENDER	40	25	15	27	13	14	13	12	1
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	1 988	1 487	501	1 515	1 174	341	473	313	160
DEUTSCHE	213	130	83	294	159	135	81-	29-	52-
AUSLAENDER	1 775	1 357	418	1 221	1 015	206	554	342	212
POLIN 2)									
ZUSAMMEN	4 805	3 262	1 543	1 577	1 181	396	3 228	2 081	1147
DEUTSCHE	1 762	884	878	45	33	12	1 717	851	866
AUSLAENDER	3 043	2 378	665	1 532	1 148	384	1 511	1 230	281
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	147	109	38	145	119	26	2	10-	12
DEUTSCHE	30	22	8	42	36	6	12-	14-	2
AUSLAENDER	117	87	30	103	83	20	14	4	10
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	534	283	251	36	26	10	498	257	241
DEUTSCHE	449	235	214	1	1		448	234	214
AUSLAENDER	85	48	37	35	25	10	50	23	27
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	141	100	41	95	64	31	46	36	10
DEUTSCHE	25	20	5	28	17	11	3-	3	6-
AUSLAENDER	116	80	36	67	47	20	49	33	16
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	586	373	213	683	404	279	97-	31-	66-
DEUTSCHE	238	148	90	446	242	204	208-	94-	114-
AUSLAENDER	348	225	123	237	162	75	111	63	48
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	89	54	35	43	32	11	46	22	24
DEUTSCHE	42	24	18	12	8	4	30	16	14
AUSLAENDER	47	30	17	31	24	7	16	6	10

1) FUSSNOTE SIEHE S. 23.

2) EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.



## 9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAH 1986 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z I Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE <sup>1)</sup>									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	374	239	95	615	436	179	281-	197-	84-
DEUTSCHE	134	90	44	195	131	64	61-	41-	20-
AUSLAENDER	240	149	51	420	305	115	220-	156-	64-
TSCHECHOSLOWAKI I									
ZUSAMMEN	233	163	70	126	87	39	107	76	31
DEUTSCHE	21	13	8	7	4	3	14	9	5
AUSLAENDER	212	150	62	119	83	36	93	67	26
TUERKEI									
ZUSAMMEN	694	589	105	1 881	1 531	350	1 187-	942-	245-
DEUTSCHE	15	11	8	30	18	12	11-	7-	4-
AUSLAENDER	675	578	97	1 851	1 513	338	1 176-	935-	241-
UNGARN									
ZUSAMMEN	419	341	78	175	134	41	244	207	37
DEUTSCHE	12	9	3	3	2	1	9	7	2
AUSLAENDER	407	332	75	172	132	40	235	200	35
GROSSBRIT.U.NORD IRL.									
ZUSAMMEN	1 228	874	354	960	651	309	268	223	45
DEUTSCHE	171	107	64	204	129	75	33-	22-	11-
AUSLAENDER	1 057	767	290	756	522	234	301	245	56
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	21	19	2	27	22	5	6-	3-	3-
DEUTSCHE	11	10	1	13	11	2	2-	1-	1-
AUSLAENDER	10	9	1	14	11	3	4-	2-	2-
AFRIKA									
ZUSAMMEN	895	714	181	686	554	132	209	160	49
DEUTSCHE	418	321	97	298	214	84	120	107	13
AUSLAENDER	477	393	84	388	340	48	89	53	36
NIGERIA									
ZUSAMMEN	45	42	3	32	29	3	13	13	
DEUTSCHE	25	26	2	17	14	3	11	12	1-
AUSLAENDER	17	16	1	15	15		2	1	1
MAROKKO									
ZUSAMMEN	80	54	26	40	36	4	40	18	22
DEUTSCHE	14	8	6	4	4		10	4	6
AUSLAENDER	66	46	20	36	32	4	30	14	16
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	196	148	48	93	63	30	103	85	18
DEUTSCHE	141	105	36	71	45	26	70	60	10
AUSLAENDER	55	43	12	22	18	4	33	25	8
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	37	29	8	43	33	10	6-	4-	2-
DEUTSCHE	9	4	5	9	4	5			
AUSLAENDER	28	25	3	34	29	5	6-	4-	2-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	67	57	10	48	40	8	19	17	2
DEUTSCHE	28	24	4	12	9	3	16	15	1
AUSLAENDER	39	33	6	36	31	5	3	2	1
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	470	384	86	430	353	77	40	31	9
DEUTSCHE	198	154	44	185	138	47	13	16	3-
AUSLAENDER	272	230	42	245	215	30	27	15	12
AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 923	1 313	610	1 869	1 252	617	54	61	7-
DEUTSCHE	757	492	265	987	584	403	230-	92-	138-
AUSLAENDER	1 166	821	345	882	668	214	284	153	131
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	70	51	19	46	37	9	24	14	10
DEUTSCHE	35	26	9	20	13	7	15	13	2
AUSLAENDER	35	25	10	26	24	2	9	1	8
BRASIL IEN									
ZUSAMMEN	145	107	42	105	80	25	44	27	17
DEUTSCHE	72	61	11	65	49	16	7	12	5-
AUSLAENDER	77	46	31	40	31	9	37	15	22
CHILE									
ZUSAMMEN	37	28	9	24	18	6	13	10	3
DEUTSCHE	19	15	4	11	7	4	8	8	
AUSLAENDER	18	13	5	13	11	2	5	2	3
KANADA									
ZUSAMMEN	192	118	74	224	148	76	32-	30-	2-
DEUTSCHE	68	50	18	118	68	50	50-	18-	32-
AUSLAENDER	124	68	56	106	80	26	18	12-	30
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	24	18	6	20	14	6	4	4	
DEUTSCHE	15	10	5	10	7	3	5	3	2
AUSLAENDER	9	8	1	10	7	3	1-	1	2-
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 248	850	398	1 289	831	458	41-	19	60-
DEUTSCHE	431	240	191	656	356	300	225-	116-	109-
AUSLAENDER	817	610	207	633	475	158	184	135	49

1)FUSSNOTE SIEHE S. 23.



## 9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1986 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE <sup>1)</sup>									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	203	141	62	161	124	37	42	17	25
DEUTSCHE	117	90	27	107	84	23	10	6	4
AUSLAENDER	86	51	35	54	40	14	32	11	21
ASIEN									
ZUSAMMEN	1 779	1 437	342	1 238	1 066	172	541	371	170
DEUTSCHE	320	277	43	323	258	65	3-	19	22-
AUSLAENDER	1 459	1 160	299	915	808	107	544	352	192
INDIEN									
ZUSAMMEN	155	131	24	127	104	23	28	27	1
DEUTSCHE	18	12	6	22	16	6	4-	4-	
AUSLAENDER	137	119	18	105	88	17	32	31	1
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	53	48	5	43	35	8	10	13	3-
DEUTSCHE	22	20	2	26	21	5	4-	1-	3-
AUSLAENDER	31	28	3	17	14	3	14	14	
IRAN									
ZUSAMMEN	213	184	29	113	106	7	100	78	22
DEUTSCHE	13	11	2	6	5	1	7	6	1
AUSLAENDER	200	173	27	107	101	6	93	72	21
ISRAEL									
ZUSAMMEN	59	39	20	57	35	22	2	4	2-
DEUTSCHE	14	9	5	20	8	12	6-	1	7-
AUSLAENDER	45	30	15	37	27	10	8	3	5
JAPAN									
ZUSAMMEN	398	326	72	224	198	26	174	128	46
DEUTSCHE	24	22	2	42	35	7	18-	13-	5-
AUSLAENDER	374	304	70	182	163	19	192	141	51
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	43	35	8	58	50	8	15-	15-	
DEUTSCHE	5	5		5	5				
AUSLAENDER	38	30	8	53	45	8	15-	15-	
SYRIEN									
ZUSAMMEN	37	32	5	26	25	1	11	7	4
DEUTSCHE	7	6	1	4	3	1	3	3	
AUSLAENDER	30	26	4	22	22		8	4	4
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	821	642	179	590	513	77	231	129	102
DEUTSCHE	217	192	25	198	165	33	19	27	8-
AUSLAENDER	604	450	154	392	348	44	212	102	110
AUSTR.-U.-OZEAN-									
ZUSAMMEN	133	93	40	183	136	47	50-	43-	7-
DEUTSCHE	79	52	27	106	79	27	27-	27-	
AUSLAENDER	54	41	13	77	57	20	23-	16-	7-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	107	73	34	150	113	37	43-	40-	3-
DEUTSCHE	65	42	23	87	65	22	22-	23-	1
AUSLAENDER	42	31	11	63	48	15	21-	17-	4-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	18	12	6	24	15	9	6-	3-	3-
DEUTSCHE	9	5	4	10	6	4	1-	1-	
AUSLAENDER	9	7	2	14	9	5	5-	2-	3-
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	8	8		9	8	1	1-		1-
DEUTSCHE	5	5		9	8	1	4-		1-
AUSLAENDER	3	3					3	3	
AUSSEREUROPAUSLAND									
ZUSAMMEN	4 730	3 557	1 173	3 976	3 008	968	754	549	205
DEUTSCHE	1 574	1 142	432	1 714	1 135	579	140-	7	147-
AUSLAENDER	3 156	2 415	741	2 262	1 873	389	894	542	352
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	367	351	16	199	192	7	168	159	9
DEUTSCHE	99	90	9	49	47	2	50	43	7
AUSLAENDER	268	261	7	150	145	5	118	116	2
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	25 924	19 081	6 843	20 543	15 171	5 372	5 381	3 910	1471
DEUTSCHE	5 775	3 608	2 167	4 304	2 717	1 587	1 471	891	580
AUSLAENDER	20 149	15 473	4 676	16 239	12 454	3 785	3 910	3 019	891
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	10 024	7 511	2 513	8 440	5 969	2 471	1 584	1 542	42
DEUTSCHE	1 253	853	400	1 606	996	610	353-	143-	210-
AUSLAENDER	8 771	6 658	2 113	6 834	4 973	1 861	1 937	1 685	252
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	13 711	10 202	3 509	12 756	9 222	3 534	955	980	25-
DEUTSCHE	1 778	1 182	596	2 436	1 458	978	658-	276-	382-
AUSLAENDER	11 933	9 020	2 913	10 320	7 764	2 556	1 613	1 256	357

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBEIT OHNE RHEINLAND-PFALZ UND BERLIN (WEST),  
DIE NUR IN DER SUMME FUER DAS AUSLAND INSGESAMT ENTHALTEN SIND.



## 10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1986

Land		Bevölkerung am 1.4.1986	Veränderungen				Bevölkerung am 30.6.1986
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
			1 000		je 1 000 Einwohner	1 000	
Schleswig-Holstein .....	m	1 264,6	- 0,5	+ 0,8	+ 0,3	+ 0 2	1 264,9
	w	1 348,2	- 1,0	+ 0,6	- 0,4	- 0,3	1 347,8
	i	2 612,8	- 1,5	+ 1,3	- 0,1	- 0,1	2 612,7
Hamburg .....	m	737,6	- 0,7	+ 0,3	- 0,4	- 0,6	737,2
	w	839,4	- 1,1	+ 0,4	- 0,8	- 0,9	838,6
	i	1 577,0	- 1,9	+ 0,6	- 1,2	- 0,8	1 575,7
Niedersachsen .....	m	3 453,7	- 0,7	+ 2,5	- 1,8	- 0,5	3 455,5
	w	3 739,5	- 2,3	+ 1,7	- 0,7	- 0,2	3 738,8
	i	7 193,2	- 3,0	+ 4,2	+ 1,1	+ 0,2	7 194,3
Bremen .....	m	308,6	- 0,2	+ 0,1	- 0,1	- 0,4	308,4
	w	349,4	- 0,4	- 0,0	- 0,4	- 1,2	349,0
	i	658,0	- 0,6	+ 0,1	- 0,5	- 0,8	657,5
Nordrhein-Westfalen .....	m	7 953,0	+ 0,1	+ 3,0	+ 3,1	+ 0,4	7 956,0
	w	8 710,6	- 3,4	+ 2,1	- 1,3	- 0,2	8 709,3
	i	16 663,5	- 3,3	+ 5,1	+ 1,7	+ 0,1	16 665,3
Hessen .....	m	2 657,3	- 0,7	+ 2,6	+ 1,8	+ 0 7	2 659,1
	w	2 871,6	- 1,8	+ 2,3	+ 0,5	+ 0,2	2 872,2
	i	5 528,9	- 2,5	+ 4,9	+ 2,4	+ 0,4	5 531,3
Rheinland-Pfalz .....	m	1 730,3	- 0,3	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,1	1 730,5
	w	1 881,2	- 1,1	- 0,1	- 1,3	- 0,7	1 879,9
	i	3 611,4	- 1,4	+ 0,3	- 1,1	- 0,3	3 610,4
Baden-Württemberg .....	m	4 469,9	+ 2,2	+ 8,2	+ 10,5	+ 2,3	4 480,3
	w	4 808,0	+ 0,6	+ 6,2	+ 6,8	+ 1,4	4 814,8
	i	9 277,9	+ 2,8	+ 14,4	+ 17,3	+ 1,9	9 295,1
Bayern .....	m	5 260,9	+ 1,4	+ 8,2	+ 9,6	+ 1,8	5 270,6
	w	5 716,9	- 0,9	+ 6,8	+ 5,9	+ 1,0	5 722,8
	i	10 977,8	+ 0,5	+ 15,1	+ 15,5	+ 1,4	10 993,4
Saarland .....	m	496,5	- 0,1	- 0,2	- 0,4	- 0,7	496,2
	w	547,9	- 0,4	- 0,3	- 0,7	- 1,2	547,2
	i	1 044,4	- 0,5	- 0,5	- 1,0	- 1,0	1 043,4
Berlin (West) .....	m	860,2	- 0,5	+ 5,8	+ 5,3	+ 6,1	865,4
	w	1 001,7	- 2,4	+ 4,0	+ 1,6	+ 1,6	1 003,3
	i	1 861,8	- 2,9	+ 9,8	+ 6,8	+ 3,7	1 868,7
Bundesgebiet ...	m	29 192,5	- 0,1	+ 31,7	+ 31,6	+ 1,1	29 224,1
	w	31 814,3	- 14,3	+ 23,6	+ 9,2	+ 0,3	31 823,6
	i	61 006,8	- 14,4	+ 55,3	+ 40,9	+ 0,7	61 047,7



## 11 Bevölkerung im Bundesgebiet

1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich		
Stichtagsbevölkerung									
1950	31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972	31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951	31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973	31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952	31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974	31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953	31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975	31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954	31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976	31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955	31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977	31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956	31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978	31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957	31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979	31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958	31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980	31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959	31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981	31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1960	31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1982	31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1961	31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1983	31.12.	61 306,7	29 305,8	32 000,9
1962	31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0	1984	31.12.	61 049,3	29 179,7	31 869,5
1963	31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	1985	31. 3.	61 009,4	29 167,0	31 842,3
1964	31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7		30. 6.	61 015,3	29 177,5	31 837,8
1965	31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6		30. 9.	61 034,6	29 193,1	31 841,5
1966	31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3		31.12.	61 020,5	29 190,0	31 830,5
1967	31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0	1986	31. 3.	61 006,8	29 192,5	31 814,3
1968	31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8		30. 6.	61 047,7	29 224,1	31 823,6
1969	31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6					
1970	31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5					
1971	31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1					

## Durchschnittliche Bevölkerung

1950	.....	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1971	.....	61 302,2	29 264,6	32 037,6
1951	.....	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1972	.....	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1952	.....	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1973	.....	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1953	.....	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1974	.....	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1954	.....	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1975	.....	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1955	.....	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1976	.....	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1956	.....	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1977	.....	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1957	.....	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1978	.....	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1958	.....	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1979	.....	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1959	.....	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1980	.....	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1960	.....	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1981	.....	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1961 <sup>1)</sup>	.....	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1982	.....	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1962	.....	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1983	.....	61 423,1	29 364,7	32 058,4
1963	.....	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1984	.....	61 175,1	29 240,7	31 934,4
1964	.....	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1985	.....	61 024,1	29 181,1	31 842,9
1965	.....	59 011,7	28 032,2	30 979,5					
1966	.....	59 637,6	28 367,5	31 270,1					
1967	.....	59 872,8	28 412,6	31 460,3					
1968	.....	60 184,1	28 557,6	31 626,5					
1969	.....	60 848,3	28 965,8	31 882,5					
1970 <sup>1)</sup>	.....	60 650,6	28 866,7	31 783,9					

1) Ergebnis der Volkszählung.



## 12 Bevölkerung in den Ländern

## 12.1 Stichtagsbevölkerung

1 000

Stichtag		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959	31.12	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960	31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961	31.12	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964	31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978	31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,9	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982	31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6
1983	31.12.	2 616,8	1 609,5	7 248,5	676,9	16 836,5	5 565,0	3 633,5	9 243,3	10 959,5	1 052,8	1 854,5
1984	31.12.	2 613,8	1 592,4	7 216,3	665,6	16 703,9	5 535,2	3 624,0	9 241,1	10 957,5	1 050,8	1 848,6
1985	31. 3.	2 613,1	1 588,5	7 207,2	663,9	16 690,6	5 530,9	3 620,2	9 243,4	10 955,0	1 049,4	1 847,2
	30. 6.	2 613,7	1 585,9	7 203,5	663,4	16 684,4	5 530,6	3 619,2	9 252,6	10 961,0	1 048,3	1 852,7
	30. 9.	2 615,0	1 584,2	7 202,5	661,8	16 682,1	5 532,1	3 618,5	9 264,0	10 970,0	1 047,4	1 857,2
	31.12.	2 614,2	1 579,9	7 196,9	659,9	16 674,1	5 529,4	3 615,0	9 271,4	10 973,7	1 045,9	1 860,1
1986	31. 3.	2 612,8	1 577,0	7 193,2	658,0	16 663,5	5 528,9	3 611,4	9 277,9	10 977,8	1 044,4	1 861,8
	30. 6.	2 612,7	1 575,7	7 194,3	657,5	16 665,3	5 531,3	3 610,4	9 295,1	10 993,4	1 043,4	1 868,7



12 Bevölkerung in den Ländern  
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung  
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 <sup>1)</sup> ..	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 <sup>1)</sup> ..	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 090,8	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3
1983 ...	2 617,6	1 617,1	7 251,5	682,0	16 900,1	5 583,9	3 633,6	9 256,6	10 965,5	1 054,3	1 860,9
1984 ...	2 615,3	1 601,0	7 229,8	671,1	16 776,8	5 548,0	3 627,3	9 240,0	10 963,5	1 051,6	1 850,5
1985 ...	2 614,4	1 586,4	7 204,9	662,9	16 686,5	5 531,5	3 619,4	9 254,0	10 963,0	1 048,3	1 852,8

1) Ergebnis der Volkszählung.



# Fachserie 1:

## Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

### Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbenen und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsspezifische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

#### 1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

### Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

### Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

### Reihe 4: Erwerbstätigkeit

#### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

##### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Wohnbevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

##### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

#### 4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

### Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

#### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

#### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

#### Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

#### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.